

Literaturliste für Betroffene und Interessierte

Eine kleine Auswahl - Stand November 2015

Das andere Leben

2. Auflage 2013

von Sylvia Pommert, Lothar Ludwig und Daniela Büscher

Herausgeber: Bundesverband SHV - FORUM GEHIRN e. V.

ISBN: 978-3-9805623-5-5, Preis 10,90 € plus Porto (über info@shv-forum-gehirn.de bestellen)

Der Ratgeber "Das andere Leben" gibt Hilfestellung bei Fragen und Hindernissen in der Akutklinik, in der neurologischen Frührehabilitation bis zur ambulanten/stationären Pflege. Die drei selbstbetroffenen Autoren bringen ihre eigenen Erfahrungen ein, um bei den Problemen, die für Angehörige von Hirnverletzten immer wieder täglich zu bewältigen sind, zu helfen. Die 2. Auflage erscheint in erweiterter Seitenzahl, mit einigen inhaltlichen Präzisierungen, mit Gastbeiträgen zu unterschiedlichen Themen. Das Buch wendet sich aber auch an Mediziner, Therapeuten, Pflegekräfte und an Leistungsträger. Sie erhalten Einblick in Sorgen, Befindlichkeiten und Probleme der betroffenen Familien. Eine echte Hilfe und ein roter Faden für die "Hilfe zur Selbsthilfe"

Wichtige Entscheidung

von Lothar Ludwig,

ehem. Bundesvorsitzender SHV – FORUM GEHIRN e.V.

(Die Broschüre kann bei Übersendung eines ausreichend frankierten Umschlag bezogen werden).

Diese Broschüre soll eine Entscheidungshilfe für Angehörige von Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) sein, damit Sie nach abgeschlossener Rehabilitationsbehandlung die richtige Unterbringung und Versorgung für Ihr betroffenes Familienmitglied auswählen können.

Sie können unsere Selbsthilfearbeit für weitere Projekte unterstützen, indem Sie uns ein Feedback per Post oder E-Mail zukommen lassen. Teilen Sie uns bitte mit, ob die Broschüre für Sie hilfreich war oder Sie etwas an Fragestellungen vermisst haben.

Sie können sich diese Broschüre von der Homepage des Verbandes herunterladen.

Themenheft

Pflege- und therapeutische Maßnahmen in Übereinstimmung mit der

Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen

(Die Broschüre kann gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto über info@shv-forum-gehirn.de bestellt werden)

Informationen für Menschen mit Hirnschädigungen und deren Angehörige.

Die Charta der Rechte ist überall anwendbar! Das ist im Kreise der Familie, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Pflege, in den Krankenhäusern aber auch in den Rehabilitationseinrichtungen.

Wir sollten das im Auge behalten, wenn wir uns mit den Inhalten der Charta vertraut machen.

"Das trifft für mich / uns nicht zu!", dieses Argument ist für Jeden eine Fehleinschätzung.

Sie können sich dieses Themenheft von der Homepage des Verbandes herunterladen.

SHG "Junge Hirnverletzte" und Angehörige

Selbsthilfegruppe "Junge Hirnverletzte" und Angehörige

Herausgeber: Regine Lübke, Landesvertreterin SHV – FORUM GEHIRN, Niedersachsen

(Die Broschüre kann gegen eine Schutzgebühr von 3,50 € zzgl. Porto über info@shv-forum-gehirn.de bestellt werden)

Regine Lübke und ihre Tochter Roswitha Stille wissen worüber sie reden. Sie wissen, wie schwer es für die Angehörigen ist, sich den Anforderungen in seiner gesamten Breite der Probleme zu stellen. Sie wissen aber auch, wie wichtig es ist, sich Hilfe und Unterstützung zu holen. Diese bekamen sie durch die Selbsthilfebewegung. Heute sind sie selber aktiv und geben ihre Erfahrungen an andere Familien weiter.

Diese Broschüre ist für mich Ausdruck von Leben, Liebe und Menschlichkeit.

LEBEN – das nach einem plötzlichen Ereignis total anders verläuft, in dem sämtliche Pläne durchkreuzt wurden, in dem man, wenn möglich, ganz vorne beginnen muss.

LIEBE – von Angehörigen wie denen, die in dieser Schrift zu Wort kommen, von Menschen wie Regine Lübke, die nicht nur seit vielen Jahren zusammen mit ihrer Tochter den Schwiegersohn im Wachkoma versorgt, sondern sich mit aller Kraft für hirnverletzte Menschen und deren Angehörige einsetzt.

Menschlichkeit - Zeit zu finden mit unseren Betroffenen durch Höhen und Tiefen zu gehen, Rückschläge und Fortschritte zu verarbeiten, zusammen mit und für Hirnverletzte in der Selbsthilfe zu arbeiten, dass diesen Menschen auf ihrem Weg in ein neues Leben geholfen wird

Auszug aus der Einleitung von Martina Weber

Mein Leben in Millimetern

Autor: Günter Müller

In der Broschüre knüpft Günter Müller an seine Veröffentlichung „Im Reich der Halluzinationen“ an und schildert engagiert und ehrlich seinen weiteren, oft schwierigen Weg nach dem Schlaganfall mit Locked-in Syndrom bis ins Heute.

Er berichtet über seine inneren Kämpfe ums Überleben, über Schwierigkeiten und minimale Fortschritte, seine Wünsche und Hoffnungen in den vergangenen zehn Jahren. Und er erzählt Erlebnissen und Ereignissen in der Familie sowie von seinem privaten und medizinischen Umfeld. Jedes Detail für sich zeugt von seinem beeindruckenden Lebenswillen. (entnommen der Rückseite der Broschüre)

Herausgeber: LIS – Locked- in Syndrom

ISBN: 978-3-00-042512-7

Geschäftsstelle:

Im „Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge zu Berlin-Lichtenberg“

Kontakt: LIS e.V. c/o Dr. Karl-Heinz-Panrke

Mansteinstr.3, 10783 Berlin

Informationen und Hinweise

Informationen und Hinweise für Angehörige von Schädel-Hirn-Verletzten und Menschen im Koma und Wachkoma (sog. apallisches Syndrom) 10.Auflage 2006 von Prof. Dr. med. Andreas Zieger

Informationen und Hinweise für Angehörige von Schädel-Hirn-Verletzten und Menschen im Koma und Wachkoma (sog.

Literatur für Betroffene und Interessierte, Stand November 2014,

Bundesverband **SHV – FORUM GEHIRN e. V.**

☎ GSt. 02294 - 90 99 922 ✉ info@shv-forum-gehirn.de

🌐 : www.shv-forum-gehirn.de

apallisches Syndrom). Professor Zieger schreibt in seinem Geleitwort "*Diese Broschüre soll Ihnen eine Hilfe sein, um nachvollziehen zu können, was ein Koma oder Wachkoma ist und in welcher Situation sich Ihr Angehöriger befindet:*" Ein Muss für jede betroffene Familie.

Die Broschüre kann kostenlos von der Homepage www.a-zieger.de unter der Rubrik "Wachkoma" gleich rechts oben aus der Spalte "Informationsquellen" down geladen werden.

BASALE STIMULATION

Ein Konzept für die Arbeit mit schwer beeinträchtigten Menschen

Herausgeber: Andreas Fröhlich

Verlag: selbstbestimmtes Leben

ISBN: 978-3-910095-98-4

Dieses Konzept ist zum bekanntesten in der Arbeit mit sehr schwer und mehrfach beeinträchtigten Menschen im deutschsprachigen Raum geworden. Im Kern folgt das Buch seinem bisherigen Ansatz, der durch die aktuellen neurowissenschaftlichen Forschungen Bestätigung gefunden hat.

Erworbene Hirnschädigungen

Neue Anforderungen an eine interdisziplinäre Rehabilitationspädagogik

Herausgeber: Gisela C. Schulze, Andreas Zieger

ISBN: 978-3-7815-1881-0

Erworbene Hirnschädigungen sind facettenreich, vielschichtig, komplex und führen oft zu bleibenden Beeinträchtigungen. Aktuelle Untersuchungen zufolge steigt nicht nur die Zahl der betroffenen pflegebedürftigen Patienten sondern auch die Anzahl der indirekt betroffenen Personen, wie Partner, Familienmitglieder und Freunde. (Auszug von der Rückseite des Buches)

Das sog. Wachkoma

Erträge aus dem transdisziplinären Symposium

Herausgeber: Wolfram Höfling

ISBN: 978-3-8258-8894-7

Die medial inszenierten Diskussionen um den "Fall" Terri Schiavo haben auch in Deutschland einmal mehr eine Patientengruppe ins Rampenlicht gerückt. An der Universität zu Köln wurde darüber diskutiert. Ein sehr interessantes Buch mit vielen Hinweisen und Erklärungen auch für betroffene Angehörige interessant.

Leben im Koma

Ralf J. Jox, Katja Kühlmeyer, Gian Domenico Borasio (Hrsg.)

ISBN: 978-3-17-021755-3,

Das Wachkoma ist eines der größten Rätsel der modernen Medizin, Entscheidungen, die Patienten im Wachkoma betreffen, erfordern eine umfassende Betrachtung, die die Perspektiven aller Akteure berücksichtigt.

Was wissen Mediziner über das Wachkoma und wie ist der Stand der Hirn-Forschung? Wie erleben Angehörige, Pflegende und Therapeuten diesen Zustand?

Wie werden Therapieentscheidungen für Patienten im Wachkoma getroffen und wie lassen sich diese ethisch und rechtlich begründen? Mit Beiträgen ausgewiesener Experten aus unterschiedlichen Disziplinen und Professionen beschreibt dieses Buch das Wachkoma als Krankheit, aber auch als beispielhaftes Problem im Spannungsfeld zwischen technisch machbarer und von Betroffenen gewünschter medizinischer Behandlung. Entscheidungen über Patienten im Wachkoma werden aus ethischer, rechtlicher, sozialer und medizinischer Sicht beleuchtet.

Wachkoma Das Ende der Motivation

von Michael Becker

Hrsg: Moments Stiftung

Wir lesen auf der Rückseite des Buches (Auszug):
Dies ist die Geschichte von Michael Becker (50), vor 4 Jahren noch Außenrequisiteur für internationale Kino u. Fernseh-Produktionen, heute Spezialist und Wegbereiter für eine neue Therapie in der Versorgung von ehemaligen Wachkoma-Patienten.

Schlüssel zum Erwachen

von Arnold Mindell
Herausgeber: Walter Verlag , Zürich / Düsseldorf
ISBN: 3-530-70011-8

Traum- und Körpererfahrungen des Sterbenden vermitteln dem aufmerksamen Begleiter die Auskunft, dass der Kranke selbst im Koma an sich arbeitet, sich mitteilen kann und will und fähig ist, auch den Zeitpunkt seines Todes zu bestimmen. Das Buch will helfen zu verstehen, was geschieht.

Koma Ein Weg der Liebe

von Amy Mindell
Herausgeber: Verlag Via Nova,
ISBN: 3-928632-76-0

Das Buch ist der erste praktische Ratgeber für die gewaltfreie Behandlung von Komapatienten. Familienmitglieder und Helfer können anhand von schrittweise aufgebauten Übungen lernen, wie sie mit ihren Patienten, die sie an das Koma verloren glaubten, kommunizieren, sie versorgen und ihre bedeutsamen persönlichen Reisen fördern können.

not

durch Hirnverletzungen, Schlaganfall und sonstige erworbene Hirnschäden
Herausgeber: hw-studio weber

Diese Fachzeitschrift gibt jedem Einblicke in die Vielfaltigkeit des Lebens mit Hirnschädigungen, aber auch in ein Leben im Umgang mit Menschen, die eine Schädel-Hirn-Verletzung erlitten haben. Sie finden Berichte aus der Medizin, der Pflege, der Therapie und aus dem Bereich Soziales. Ebenso Meinungen und Standpunkte zur "Hilfe zur Selbsthilfe". Wer Not hat - liest die not!

www.not-online.de

beatmetleben

Perspektiven zur außerklinischen Beatmung und Intensivpflege
Herausgeber: hw-studio weber

- Fachzeitschrift für Menschen mit Beatmung
- Magazin für Pflegekräfte und betreuende Angehörige
- Fachpublikation für Intensivpflegedienste und Pflegefacheinrichtungen

www.not-online.de

Wegweiser der Neurologischen Versorgung nach Hirnverletzung, Schlaganfall oder sonstige erworbene Hirnschäden sowie zur Außerklinischen Beatmung und Intensivpflege

(nach Bundesländer geordnet)
Herausgeber: hw-studio weber

Der Wegweiser ist eine Informationsschrift, über das Versorgungsangebot von Neurologischen Einrichtungen im Rahmen

Literatur für Betroffene und Interessierte, Stand November 2014, Bundesverband **SHV – FORUM GEHIRN e. V.**
☎ GSt. 02294 - 90 99 922 ✉ info@shv-forum-gehirn.de 🌐 : www.shv-forum-gehirn.de

des Phasenmodells der Phase B, C, D/E, den Einrichtungen nach Phase F, den Angeboten der nachklinischen Betreuung sowie der Außerklinischen Beatmung und Intensivpflege, nach Bundesländer geordnet, informiert.
Ein Nachschlagewerk für alle die durch eigene Betroffenheit in der Familie Einrichtungen suchen.

www.not-online.de

Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung

1. Tagungsband 2006 (Hrsg. Fries, Ludwig)

Möglichkeit und Wirklichkeit
ISBN 978-3-936817-28-7

2. Tagungsband 2008 (Hrsg. Ebert, Fries, Ludwig)

Möglichkeit und Wirklichkeit 2008
ISBN 978-3-936817-41-6

3. Tagungsband 2009 (Hrsg. Ebert, Fries, Ludwig)

Teilhabe: Wege und Stolpersteine 2009
ISBN 978-3-936817-49-2

4. Tagungsband 2010 (Hrsg. Ebert, Fries, Ludwig)

Teilhabe: NeuroRehabilitation stationär - und dann ...?
ISBN 978-3-936817-67-6

5. Tagungsband 2011 (Hrsg. Ebert, Ludwig, Reuther)

Teilhabesicherung - Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit verbessern
ISBN 978-3-936817-79-9

6. Tagungsband 2012 (Hrsg. Ebert, Ludwig, Reuther)

Hirnverletzung – die stille Epidemie! Wie kann Inklusion gelingen?
ISBN 978-3-936817-89-8

7. Tagungsband 2013 (Hrsg. Ebert, Ludwig, Reuther)

Teilhabe im zweiten Leben nach Schädelhirnverletzung
Teil 1: Schule, Ausbildung, Arbeit, Tagesstruktur
ISBN 978-3-944551-07-4

8. Tagungsband 2014 (Hrsg. Ebert, Mackenbach, Reuther)

Teilhabe im zweiten Leben nach Schädelhirnverletzung
Teil 1: Selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung
ISBN 978-3-944551-12-8

9. Tagungsband 2015 (Hrsg. Ebert, Mackenbach, Reuther)

Teilhabe konkret – Teilhabe lernen und umsetzen
Teil 1: Selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung
ISBN 978-3-944551-18-0

Die Reihe "Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung" weist auf die Probleme von Betroffenen und deren Familien sehr anschaulich hin. Sie widerspiegeln die gesamte Problematik zur Versorgung in der poststationären Rehabilitation. Es werden die bestehenden Probleme und die Vorschläge zur Veränderung artikuliert.
Für Betroffene, betroffene Familien, Mitarbeiter in den Bereichen der Kostenträger und der Gesundheitspolitik eine Fundgrube!

Schädel-Hirn-Verletzung

Epidemiologische und Versorgung, Ergebnisse einer prospektiven Studie

von Rickels, Wild, Wenzlaff, Bock

ISBN 3-88603-896-3

Die Studie gibt umfangreiche Einblicke, die den Interessierten in die Welt der Akutmedizin führt. Zahlreiche Fakten führen uns eindringlich vor Augen, welchen Stand wir bei der Akutversorgung erreicht haben, weist aber auf die unterschiedliche Literatur für Betroffene und Interessierte, Stand November 2014, Bundesverband **SHV – FORUM GEHIRN e. V.**

☎ GSt. 02294 - 90 99 922 ✉ info@shv-forum-gehirn.de 🌐 : www.shv-forum-gehirn.de

Handhabung je nach Einrichtung hin. Wir entnehmen Orientierungen auf die Verantwortung der Gesellschaft und es werden auch wirtschaftliche Aspekte berührt.

Teilhaben!

Neue Konzepte der NeuroRehabilitation - für eine erfolgreiche Rückkehr in Alltag und Beruf
von Fries, Lössl, Wagenhäuser
ISBN 978-3-13-142621-5

Teilhaben - ja wir haben teil an einem Buch, wo in hoher fachlicher Ausdrucksweise auch dem Laien verständlich vermittelt wird. Es gibt Einblicke in die Welt der ambulanten neurologischen Nachsorge und führt uns als Betroffene auf den Weg der Hoffnung. Wer es liest versteht, was manch einem bisher verborgen geblieben ist.

Ratgeber Neuropsychologie

Ratgeber Neuropsychologie
von Scheurich und Schneider-Janessen
Herausgeber: Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. (GNP)
ISBN 978-3-8017-2196-1

Der Ratgeber informiert anschaulich über diese hoch spezialisierte Disziplin und gibt ausführlich und allgemeinverständlich Antworten auf die Fragen von betroffenen Patienten und deren Familien.

Ratgeber Positionierung – Lagerung - Transfer

Ein Ratgeber für Betroffene, Angehörige, Pflegekräfte, Therapeuten und Ärzte
von Norbert Nies und Brigitte Schwarz
Herausgeber: Deutscher Verband der Ergotherapeuten
Verlag: Schulz-Kirchner Verlag
ISBN 978-3-8248-0877-9

Der Ratgeber informiert anschaulich über die Grundprinzipien der Haltung und Bewegung. Für jeden Betroffenen und betroffene Angehörige gibt es hilfreiche, vor allem praxisrelevante Hinweise für die Lagerung und Transfer

Psychodysphagiologie

Was Schluckstörungen mit der Seele machen
Psychodysphagiologie ist ein Buch für jeden Menschen, der Umgang mit neurologischen Erkrankungen und deren Folgen hat.
von Jörn Döhnert
Herausgeber: Jörn Döhnert
Verlag: epubli GmbH, Berlin
ISBN 978-3-7375-1359-3

Kein Anschluss unter dieser Nummer!

Hirngeschädigte „erreichen“ und verstehen

von Christiane Gérard
Herausgeber: Hippocampus Verlag KG, Bad Honnef 2011
ISBN 978-3-936817-74-4

Auszug aus der Rückseite des Buches:

Das vorliegende Buch versteht sich als Praxisleitfaden, der die Erfahrungen aus 25 Jahren neuropsychologischer Tätigkeit zu einer systematischen Metatheorie neuropsychologischen Handelns zusammenfasst.

Schädel-Hirn-Trauma - Situationsanalyse

Literatur für Betroffene und Interessierte, Stand November 2014,
☎ GSt. 02294 - 90 99 922 ✉ info@shv-forum-gehirn.de

Bundesverband **SHV – FORUM GEHIRN e. V.**
🌐 : www.shv-forum-gehirn.de

von Krueger, Lucas
ISBN 3-938481-02-01

Menschen kompetent begleiten - Mediziner, Pädagogen und Psychologen der Josefs-Gesellschaft ermöglichen mit einfühlsamen Fallstudien eine Innenansicht des Lebensgefühls von Menschen mit einem Schädel-Hirn-Trauma. Die Betroffenen kommen selbst zu Wort. In der Verbindung von Theorie und Praxis gelingt eine Analyse des Alltags von Menschen, deren Welt in Scherben ging.

RehaPädagogik RehaMedizin Mensch

Einführung in den interdisziplinären Dialog humanwissenschaftlicher Theorie- und Praxisfelder
Hrsg. Baumann / Schmitz / Zieger
ISBN 978-3-8340-0721-6

In diesem Buch stellen erfahrene Praktiker sowie ausgewiesene Wissenschaftler beider Bereiche eine Diskussionsgrundlage. Viele Grenzen werden dabei überschritten, andere aufgeweicht, und wieder andere einfach nur benannt - auf dem Weg zu einem interdisziplinären Verständnis von Rehabilitation und einer Verknüpfung von RehaPädagogik, RehaMedizin und Mensch.

HIRN-VERLETZT - Ein Schicksal ohne Ende?

Das apallische Syndrom - Erfahrungsbericht und Ratgeber
von Sepp Häusler (4. Auflage 2006)
Dustri-Verlag, ISBN13: 978-3-87185-368-5

Aus der großen Erfahrung des Autors, gewonnen aus dem eigenen leidvollen Erleben des apallischen Syndroms, entstand dieses Buch. Häusler beschreibt darin den geeigneten Umgang mit dem schwerst belasteten Patienten durch Ärzte und Pflegepersonal, vor allem aber auch durch Angehörige, Freunde und Berufskollegen. Es enthält eine Fülle von Ratschlägen, Hinweisen und Empfehlungen für Ärzte und Pflegepersonal in Spezialzentren für Patienten mit schweren Hirnverletzungen und anderen Erkrankungen des Gehirns, besonders aber auch für Laien, die mit diesen Schwerstkranken in Kontakt kommen.

Auf der Suche nach sich selbst

von Sepp Häusler
Dustri-Verlag, ISBN 3-87185-322-4

Bei einem Unfall beim Bergsteigen erlitt Sepp Häusler eine schwere Hirnverletzung, nach der er lange im Wachkoma lag. Unter Mithilfe seiner Therapeuten, Angehörigen und Freunde konnte er wieder die volle berufliche Wiedereingliederung erreichen. Aktiv im tätig unterstützt er ehrenamtlich die ärztliche und rehabilitative Behandlung von Schädel-Hirnverletzten.

Nach langjährigen Bemühungen, Patienten nach Schädel-Hirn-Verletzungen eine sinnbezogene Rehabilitation in den Kliniken Innsbruck und München zu geben, bemüht sich der Autor, ehemaligen Kranken nach Schädel-Hirn-Verletzungen zielbewußt zu helfen, einen sogenannten "Lebensneuanfang" zu beginnen, sowie, als weitere intensive Tätigkeit, die Angehörigenbetreuung zu festgelegten Zeiten im Reha-Zentrum "Isarwinkel" durchzuführen.

Uns traf der Schlag

von Gregor und Renate Bergmann
Books on Demand GmbH,
ISBN 978-3-8391-5320-8

Auf eindrucksvolle Art und Weise schildern die Autoren, wie die Aphasie ihr Leben verändert hat. Persönliche Äußerungen (auch der Kinder) führen dazu, dass der Leser das Erlebte „mitfühlen“ kann. Diese Art, gemeinsam die Betroffenheit aufzuarbeiten, ist neu und damit nicht nur interessant für Betroffenen, Angehörige, Ärzte, Therapeuten usw. ...

Man bekommt Einblicke in eine Welt, die ansonsten sehr schwer von außen zu durchdringen ist. Deutlich werden die persönlichen Ängste und Belastungen, die schwere Beziehungskrise, der Halt in der Familie und die Chancen einer neuen Rollenverteilung. Möge das Buch Mut und Kraft und Hoffnung verbreiten!

„Anders als erwartet – Von besonderen Herausforderungen in der frühen Familienphase“

12 Interviews

von **Andrea Gaida-Steingäß**

Verlag Accepta Kommunikation

ISBN 978-3-9815651-2-6

Auszug:

Ein Baby erblickt das Licht der Welt und stellt durch seine Geburt alles Dagewesene auf den Kopf. Die frischgebackenen Eltern erleben, wie zeitintensiv und nicht immer einfach die Versorgung des Kindes, die Umstellung vom Paar- auf den Elternmodus sowie die Verarbeitung des Geburtserlebnisses sein können. Viele Mütter und Väter beschreiben diese frühe Familienphase, von der Geburt bis zum Kindergartenalter, als die intensivste Familienzeit.

Doch was geschieht, wenn Eltern gerade in dieser ersten Familienphase, vor unerwartete, tiefgreifende Herausforderungen gestellt werden? Vor Herausforderungen, die sich jenseits der gängigen Normalität kurzer Nächte und erster Kinderkrankheiten abspielen und deren Bewältigung den Eltern alle Kraftreserven abverlangt? Wenn beispielsweise ein gesundes Baby plötzlich erkrankt und ein seltener Gendefekt, der mit einer Behinderung einhergeht, diagnostiziert wird. Wenn ein Vater seine Kinder allein erzieht, da er seine nach einem Schlaganfall ins Wachkoma gefallene Frau zu Hause pflegt.

Unsere Neuerscheinung „Anders als erwartet“ widmet sich diesen besonderen Herausforderungen in der frühen Familienphase. Die bewegenden Lebensgeschichten zeigen vor allem eins: Es gibt viel mehr Helden des Alltags, als wir sie manchmal wahrnehmen.

Meine Erlebnisse nach der Gehirnoperation

von **Jens Bade**

Herstellung und Verlag: Books on demond GmbH

ISBN: 978-3-837-009729

Im vorliegenden Buch informiert der Autor über die Zeit mit Hirntumor, die Operation und die Rückkehr ins Leben danach. Es informiert und ermutigt Betroffene und Interessierte.

Erstinformation

Bundesverband SCHÄDEL-HIRNPATIENTEN IN NOT e.V.

ISBN: 978-3-00-038131-7

für Angehörige von Menschen mit schweren Schädel-Hirnverletzungen und Menschen im Koma / Wachkoma und danach.

Zusätzlich können Sie das Mitteilungsblatt „dialog“, sowie die Sonderausgaben unseres Mitteilungsblattes, des SHV – FORUM GEHIRN e.V. von der Homepage unter Download herunterladen

SelbstHilfeVerband – FORUM GEHIRN e.V.

Geschäftsstelle:

SHV – FORUM GEHIRN e.V.

Schnörringer Weg 1

51597 Morsbach-Erblingen

info@shv-forum-gehirn.de

www.shv-forum-gehirn.de